

Protokoll
der 42. Vorstandssitzung des
Bündnis ländlicher Raum im Mühlenkreis e.V.
am 05. September 2019
im Bürgerhaus Porta Westfalica

Sitzungsbeginn: 15.30 Uhr
Sitzungsende: 17.30 Uhr

Anwesende Vorstandsmitglieder:

- Luise Lahrman stellv. Vorsitzende, Dorfgemeinschaften, Wirtschafts- und Sozialpartnerin
- Dieter Blume Bürgermeister Stadt Petershagen, öffentlicher Vertreter
- Birgit Breder Familienzentrum Oberbauerschaft, Wirtschafts- und Sozialpartnerin
- Karl Kühn Kreiswerksmeister, Wirtschafts- und Sozialpartner
- Andrea Kneller Gleichstellungsbeauftragte, öffentliche Vertreterin
- Gerd H. Niemeyer Dorfgemeinschaften, Wirtschafts- und Sozialpartner
- Werner Weingarz Landwirtschaftskammer NRW – Kreisstelle Minden-Lübbecke, öffentlicher Vertreter

- Prof.-Dr. Ing. Oliver Wetter Fachhochschule Bielefeld/Campus Minden, öffentlicher Vertreter

Entschuldigte Vorstandsmitglieder:

- Landrat Dr. Ralf Niermann Vorsitzender, öffentlicher Vertreter
- Achim Overath Mobilität; Minden-Herforder-Verkehrsgesellschaft MHV, öffentlicher Vertreter

- *Iris Niermeyer** *Landfrauen/LandfrauenService, Wirtschafts- und Sozialpartnerin*
- *Monika Büntemeyer** *Kul-Tür e.V., Wirtschafts- und SozialPartnerin*
- Heinrich Vieker Bürgermeister Stadt Espelkamp, öffentlicher Vertreter
- Lothar Meckling NABU Kreisverband Minden-Lübbecke, Wirtschafts- und Sozialpartner

- *Thomas Volkening** *PariSozial Minden-Lübbecke, Wirtschafts- und Sozialpartner*

Anwesende der Geschäftsstelle:

- Rainer Riemenschneider stellv. Geschäftsführer BIR
- Dr. Pia Steffenhagen-Koch Regionalmanagerin BIR, Schriftführerin

Gäste:

- Frau B. Ahrens (Kreis Minden-Lübbecke) u. Frau Dr. B. Lubbe (Ruhr-Universität Bochum); Herr J. Kemmerer und Herr R. Haupt (Mühlengruppe Bergkirchen); Herr R. Grewe , Herr F. Kohlwes und Herr H. Gesenus (Projektgruppe Mobilität Stewede)

Tagesordnungspunkte:

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung

Frau Lahrman begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung fest.

* Die mit * markierten Vorstandsmitglieder haben rechtzeitig im Vorfeld der Vorstandssitzung ihre Bewertung für die Projekte abgegeben.

TOP 2: Vorstellung und Bewertung von Projektanträgen

Vorstellung Antrag „Landpartie 2020 – Hausärztliche Versorgung“

Fr. Dr. Lubbe erörtert die Motivation und die Ziele des Vorhabens. Mit dem Projekt möchte der Kreis Minden-Lübbecke in Kooperation mit der Ruhr-Universität Bochum Studierende für eine Facharztausbildung Allgemeinmedizin gewinnen und die Attraktivität des Mühlenkreises als Wohn- und Arbeitsort deutlich machen. Fr. Ahrens ergänzt, dass dazu u.a. die Unterkunfts- und Reisekosten übernommen sowie eine Personalstelle mit 10 Std. / Woche geschaffen werden soll, um die Organisation zwischen Lehrpraxen, Betriebsbesichtigungen, Freizeiteinrichtungen etc. zu koordinieren. Die Rückfragen seitens des Vorstandes zielen u.a. auf die Anzahl der Studierenden, die beteiligten Praxen sowie die Erfahrung an anderen Universitäten, die die Landpartie bereits durchgeführt haben, ab.

Diskussion des Antrages

Nach Verlassen des Raumes durch die Projektvertreter wird folgende Auflage formuliert: Der Vorstand erbittet eine jährliche Überprüfung und Mitteilung hinsichtlich Studierendenzahl und benötigter Fördermittel, um ggfs. eine Bindung nicht verwendeter Fördermittel auszuschließen.

Bewertung des Antrags

Es werden keine Befangenheiten festgestellt. Vor der Vorstandssitzung sind rechtzeitig die Bewertungen von 3 nicht anwesenden nicht-öffentlichen Vertretern eingegangen, somit bewerten 11 stimmberechtigte Vorstandsmitglieder (7 Wirtschafts- und Sozialpartner, 4 öffentliche Vertreter) das Projekt „Landpartie 2020 – hausärztliche Versorgung“ individuell nach der Bewertungsmatrix. Das Projekt erhält eine durchschnittliche Punktzahl von **36,82** Punkten und wird damit zur Förderung vorgeschlagen (Anlage 1).

Vorstellung Antrag „Finnisches Winter-Kunst-Café an der Wassermühle Bergkirchen“

Hr. Kemmener und Hr. Haupt stellen kurz die Wassermühle Bergkirchen vor und berichten dann über die Motivation und die Ziele ein Finnisches Winter-Kunst-Café an Wassermühle Bergkirchen zu veranstalten. Des Weiteren erläutern sie, wie u.a. die beantragte Technik zum Einsatz kommen soll. Aus dem Vorstand werden im Nachgang Fragen zur nachhaltigen Entwicklung an der Mühle, den Maßnahmenbestandteilen sowie zur Rolle des Kreismühlenvereins gestellt.

Diskussion des Antrages

Nach Verlassen des Raumes durch die Projektvertreter wird folgende Auflage formuliert: Die angeschaffte technische Ausstattung sowie die geförderten Gegenstände stehen nicht ausschließlich der Wassermühle Bergkirchen zur Verfügung. Der Kreismühlenverein stellt bei Bedarf die technische Ausstattung sowie die Gegenstände allen interessierten Mühlen im Kreisgebiet zur Verfügung.

Bewertung des Antrags

Es werden keine Befangenheiten festgestellt. Vor der Vorstandssitzung sind rechtzeitig die Bewertungen von 3 nicht anwesenden nicht-öffentlichen Vertretern eingegangen, somit bewerten 11 stimmberechtigte Vorstandsmitglieder (7 Wirtschafts- und Sozialpartner, 4 öffentliche Vertreter) das Projekt „Finnisches Winter-Kunst-Café“ individuell nach der Bewertungsmatrix. Das Projekt erhält eine durchschnittliche Punktzahl von **30,36** Punkten und wird damit zur Förderung vorgeschlagen (Anlage 1).

Vorstellung Antrag „Aufbau eines Fahrdienstes in Stemwede“

Hr. Grewe, Hr. Kohlwes und Hr. Gesenhus erörtern die Hintergründe zu ihrem Vorhaben einen ehrenamtlichen Fahrdienst in Stemwede einzurichten. Des Weiteren erläutern sie u.a., welche Zielgruppen mit dem Angebot angesprochen werden sollen und den organisatorischen Ablauf. Die Rückfragen der Vorstandsmitglieder umfassen u.a. die zeitliche Spanne des Angebots, die Anzahl der ehrenamtlichen Fahrer, die Fahrzeugwahl sowie die Kriterien, wer als Fahrgast befördert werden darf.

Diskussion des Antrages

Nach Verlassen des Raumes durch die Projektvertreter wird die begonnene Diskussion fortgeführt. Auflagen hinsichtlich der Antragstellung werden nicht formuliert.

Bewertung des Antrags

Es werden keine Befangenheiten festgestellt. Vor der Vorstandssitzung sind rechtzeitig die Bewertungen von 3 nicht anwesenden nicht-öffentlichen Vertretern eingegangen, somit bewerten 11 stimmberechtigte Vorstandsmitglieder (7 Wirtschafts- und Sozialpartner, 4 öffentliche Vertreter) das Projekt „Aufbau eines Fahrdienstes in Stemwede“ individuell nach der Bewertungsmatrix. Das Projekt erhält eine durchschnittliche Punktzahl von **29,18** Punkten und wird damit zur Förderung vorgeschlagen (Anlage 1).

TOP 3: Sachstand Regionalbudget, Bewertung und weiteres Verfahren

Im Umlaufverfahren sind in KW 34 und 35 das Kleinprojekt **Erneuerung der Sitzgruppe am Fernsehturm Jakosberg** (Bismarckbund an der Porta Westfalica e.V.) mit durchschnittlich **28,91** Punkten und das Kleinprojekt **Umfeldaufwertung Fährstelle Veltheim-Vahrenholz** (Heimatverein Veltheim e.V.) mit durchschnittlich **27,45** Punkten zur Förderung vorgeschlagen worden. Es wurden keine Befangenheiten für beide Projekte festgestellt. Es bewerteten jeweils 11 stimmberechtigte Vorstandsmitglieder (7 Wirtschafts- und Sozialpartner, 4 öffentliche Vertreter) die Projekte (Anlage 2).

Auf mehrheitlichen Wunsch der Vorstandsmitglieder steht die in der letzten Vorstandssitzung beschlossene Verwendung der VITAL-NRW-Bewertungsmatrix zur Diskussion. Es ist schwierig die eingegangenen Kleinprojekte bezüglich „Regionalität“ und „Innovativ“ zu bewerten, da diese Projekte andere Ziele verfolgen und anders ausgerichtet sind. Somit beschließt der Vorstand einstimmig folgende von Herrn Riemenschneider vorgeschlagene Änderung der Bewertungsmatrix (Anlage 3):

Streichung der Kriterien „Regional“ und „Innovativ“, somit ergibt sich eine max. Punktschme von 25 Punkten, die notwendige Punktzahl zur Qualifizierung eines Projektes: 13.

Frau Dr. Steffenhagen-Koch erläutert kurz die Projekt- und Finanzübersicht zum Regionalbudget (Anlage 6). Die weiteren 5 eingereichten Projekte werden entsprechend der beschlossenen Änderung individuell von den Vorstandsmitgliedern bewertet (Anlage 4). Es wurden keine Befangenheiten für die Projekte festgestellt:

- **Erneuerung des Dorfplatzes in Getmold** (Stadt Pr. Oldendorf) mit durchschnittlich **16,67** Punkten. Es bewerteten 9 stimmberechtigte Vorstandsmitglieder (5 Wirtschafts- und Sozialpartner, 4 öffentliche Vertreter), davon 2 nicht anwesende nicht-öffentliche Vertreter.
- **Energetische Sanierung der Schützenhalle Westrup** (Stemweder Schützenverein Westrup 1907 e.V.) mit durchschnittlich **16,22** Punkten. Es bewerteten 9 stimmberechtigte Vorstandsmitglieder (5 Wirtschafts- und Sozialpartner, 4 öffentliche Vertreter), davon 2 nicht anwesende nicht-öffentliche Vertreter.
- **Stemweder Geschichte und Geschichten "hörbar" erleben an 5 "CultureCall-Hörstationen"** (Gemeinde Stemwede) mit durchschnittlich **17,30** Punkten. Es bewerteten 10 stimmberechtigte Vorstandsmitglieder (6 Wirtschafts- und Sozialpartner, 4 öffentliche Vertreter), davon 3 nicht anwesende nicht-öffentliche Vertreter.
- **Machbarkeitsstudie mit konzeptionellem Gutachten zur Integration des Gesamtensembles in das museale Ensemble des Besucher-Bergwerk und Museum Kleinenbremen** (Besucher-Bergwerk und Museum Kleinenbremen gGmbH) mit durchschnittlich **16,00** Punkten. Es bewerteten 9 stimmberechtigte Vorstandsmitglieder (5 Wirtschafts- und Sozialpartner, 4 öffentliche Vertreter), davon 2 nicht anwesende nicht-öffentliche Vertreter.

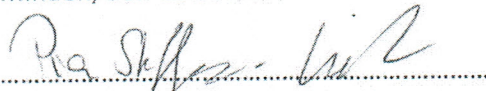
- **Überarbeitung der Dachhaut der Schutzhütte Grillplatz "Pilz"** (Verein für Heimatpflege e.V. Tonnenheide) mit durchschnittlich **15,89** Punkten. Es bewerteten 9 stimmberechtigte Vorstandsmitglieder (5 Wirtschafts- und Sozialpartner, 4 öffentliche Vertreter), davon 2 nicht anwesende nicht-öffentliche Vertreter.

TOP 4: Verschiedenes

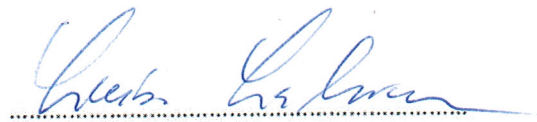
Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit verweist Frau Dr. Steffenhagen-Koch auf die Präsentation bezüglich aktuellen Sachstands VITAL.NRW und dem Arbeitsplan der Geschäftsstelle bezüglich kommende Vorhaben und Termine (Anlage 5).

Frau Lahrmann schließt die Vorstandssitzung um 17.30 Uhr.

Minden, den 18.09.2019



(Dr. Pia Steffenhagen-Koch, Schriftführerin)



(Luise Lahrmann, stellv. Vorsitzende)